

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 11 (1937)
Heft: 3

Artikel: Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinere Mitteilungen.

Die Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern.

In Ergänzung zu den Ausführungen im letzten Heft der Vierteljahresberichte gelangen im vorliegenden Aufsatz die Unterschiede der Säuglingssterblichkeit mit Bezug auf das Geschlecht, die Legitimität, die Wohnlage und das Alter zur Darstellung.

Die Knaben weisen im ersten Altersjahr eine größere Sterblichkeit auf als die Mädchen. Diese überall beobachtete Tatsache ist auch in Bern festzustellen.

Jahre	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene		
	Knaben	Mädchen	Zusammen
1911—1915	86	74	80
1916—1920	75	54	65
1921—1925	51	39	45
1926—1930	41	30	36
1931—1935	52	36	44
1936	44	38	41

Die Sterblichkeit der Mädchen ist durchwegs kleiner als die der Knaben.

Beträchtliche Unterschiede bestehen in der Sterblichkeit der ehelichen und der unehelichen Kinder.

Jahre	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene		
	Ehelig geboren	Unehelig geboren	Zusammen
1911—1915	75	124	80
1916—1920	59	133	65
1921—1925	42	86	45
1926—1930	34	54	36
1931—1935	40	98	44
1936	41	45	41

In den Jahren 1931—1935 starben beispielsweise auf 1000 ehelig Lebendgeborene 40, auf 1000 außerehelich Geborene dagegen 98 im 1. Jahr. Die

Sterblichkeit der außerehelich Geborenen war somit mehr als doppelt so hoch als die der ehelich Geborenen. In einzelnen Jahren sind die Unterschiede teilweise geringfügig; so im Jahre 1936, in dem die Sterblichkeit der Außerehelichen nur 45 ‰ betrug, bei einer Sterblichkeit von 41 ‰ für die Ehelichen.

Wie schon die Zahlen über die Sterblichkeit der außerehelich Geborenen erkennen lassen, ist die soziale Lage von entscheidender Bedeutung für die Höhe der Säuglingssterblichkeit. Dasselbe Ergebnis zeitigen folgende Zahlen, die über die Säuglingssterblichkeit in den verschiedenen Stadtteilen Aufschluß geben.

Stadtteil	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene				
	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1931/35
Innere Stadt	105	95	65	50	89
Länggasse-Felsenau	65	56	36	31	39
Mattenhof-Weissenbühl . .	75	67	42	30	44
Kirchenfeld-Schoßhalde	58	47	34	29	26
Breitenrain-Lorraine . . .	81	56	42	40	41
Bümpliz	*	57	54	35	31
Stadt Bern	80	65	45	36	44

In allen fünf Jahrfünftten ist die Säuglingssterblichkeit am größten in der Inneren Stadt und am kleinsten im Stadtteil Kirchenfeld-Schoßhalde. In den Jahren 1931—35 ist die Sterblichkeit in der Inneren Stadt das dreifache der Säuglingssterblichkeit des Kirchenfeldes. Das Kirchenfeld ist gleichzeitig der Stadtteil, dessen Bewohner — durchschnittlich betrachtet — sozial am besten gestellt sind, während die Innere Stadt in dieser Hinsicht an letzter Stelle steht.

Am größten ist die Sterblichkeit in den ersten Tagen nach der Geburt, worauf sie sehr stark abnimmt. Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen, vom sechsten bis dreißigsten Lebenstage und vom zweiten bis zwölften Lebensmonat ist aus folgenden Zahlen ersichtlich.

Jahre	Auf 1000 Lebendgeborene starben			
	in den ersten 5 Lebenstagen	vom 6.—30. Lebenstag	vom 2.—12. Lebensmonat	im 1. Lebensjahr zusammen
1911—1915	19	12	49	80
1916—1920	16	11	38	65
1921—1925	15	9	21	45
1926—1930	13	6	17	36
1931—1935	23	5	16	44

Die angeführten Zahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, da sie sich auf ungleich lange Zeitstrecken beziehen. Um sie unter sich vergleichbar zu machen, kann man feststellen, wieviele Säuglinge sterben würden, wenn sie während eines Monats der Sterblichkeit ausgesetzt wären, die im betreffenden Lebensabschnitt herrscht.

Jahre	Auf 1000 Lebendgeborene starben			
	in den ersten 5 Lebenstagen	vom 6.—30. Lebenstag	vom 2.—12. Lebensmonat	im 1. Lebens- jahr zusammen
	umgerechnet auf 1 Monat			
1911—1915	94	15	4	7
1916—1920	82	14	3	5
1921—1925	75	11	2	4
1926—1930	66	8	2	3
1931—1935	114	6	2	4

Die Sterblichkeit in den ersten fünf Lebenstagen ist sechs- bis nahezu zwanzigmal größer als die Sterblichkeit vom 6. bis 30. Lebenstag.

Entsprechend der Tatsache, daß die Sterblichkeit besonders in den ersten Lebenstagen sehr hoch ist, nehmen unter den Todesursachen die Lebensschwäche und die „andern speziellen Säuglingstodesursachen“ (Scheintod, Folgen des Geburtsvorganges, Fötale Krankheiten usw.) einen breiten Raum ein.

Todesursache	Im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene					
	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1931/35	1936
Lebensschwäche	19	18	15	9	12	13
Andere spez. Säuglingstodesursachen ..	10	9	10	8	13	10
Infektionskrankheiten	12	13	6	6	6	5
Ernährungsstörungen	21	9	5	4	2	1
Erkrankungen der Atmungsorgane	11	10	6	6	6	9
Andere bekannte Ursachen	5	5	3	2	4	3
Unbekannte Ursachen	2	1	0	1	1	—
Zusammen	80	65	45	36	44	41

Auf 1000 Lebendgeborene entfielen in den Jahren 1911/15 noch 33 Säuglingssterbefälle infolge von Infektionskrankheiten und Ernährungsstörungen, 1931/35 dagegen nur 8. Infolge Lebensschwäche starben in den Jahren 1931/35 allein 12 Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene.